



*Lange ist es her:  
Die Gärtnerei Urech in den  
Fünfzigerjahren an ihrem  
heutigen Standort in Chur.  
Pressebilder*

# GARTENTRADITION

Die Urech Garten AG feiert ihr 110-jähriges Bestehen

Susanne Turra

Am Anfang steht Otto der Erste. Dann folgt Otto der Zweite. «Und dann ändern die Namen», verrät Samuel Urech und lacht. Zumindest bei den Vornamen ist das so. Der Nachname bleibt. Seit 110 Jahren steht die Urech Garten AG für Familientradition. Gartentradition. Und das mitten in Chur. Seit 2019 wird der Betrieb in vierter Generation geführt. Von Samuel Urech. Er ist jung, modern, innovativ. Und Betriebsökonom. Zielstrebig blickt er nach vorne. Im Jubiläumsjahr darf aber auch der Blick zurück nicht fehlen.

Es ist Freitagvormittag in der Urech Garten AG in Chur. Samuel Urech sitzt an einem langen Holztisch mitten im grossen Gewächshaus. Es ist warm hier drinnen. Wohlig warm. Genau richtig für die unzähligen Setzlinge. Und wer seine Augen über die farbenfrohen Tulpen schweifen lässt, ganz langsam, und die schelmische Gerbera, die an langen schmalen Stängeln in die Höhe wächst, der weiss es mit Sicherheit. Hier waren seit jeher Gärtnermeister am Werk. Dieser Familienbetrieb hat eine Geschichte. Eine Erfolgsgeschichte.

## Es beginnt mit einem Acker

Es beginnt mit einem Acker. 1911 pachtet der Baselbieter Landschaftsgärtner Otto Urech-Nebiker ein Stück Ackerland in der «Custorei», auf dem Gebiet des heutigen Stadthallenplatzes in Chur. Der Gärtnermeister macht sich selbstständig und pflanzt Gemüse. Sechs Jahre später, 1917, kauft er ein kleines Bauerngut im «Prau de Spinatsch». Es ist noch nicht viel los zu dieser Zeit in dieser Gegend zwischen der heutigen

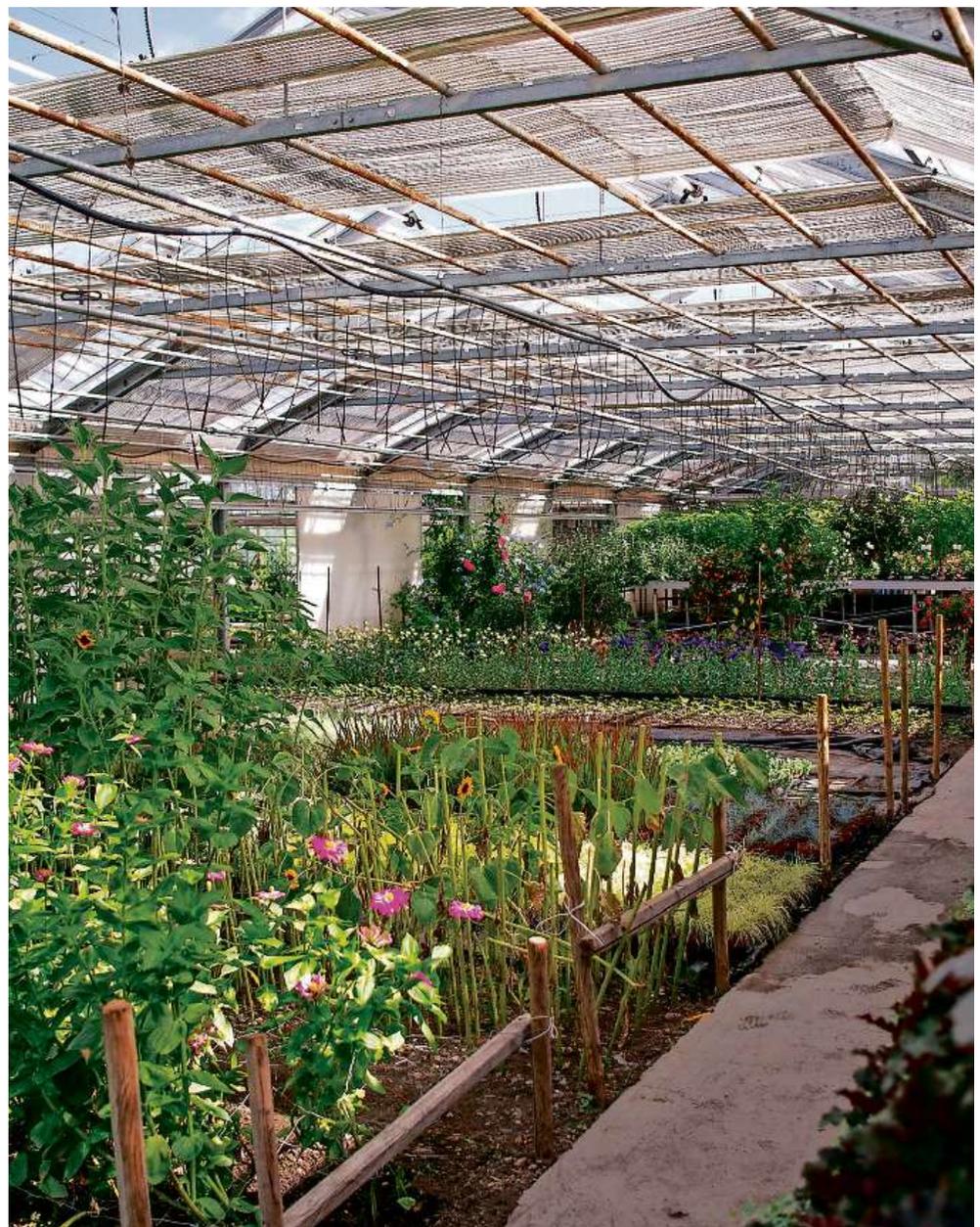
Heroldstrasse und der Unteren Plessurstrasse. Vielleicht stehen zwei bis drei Häuser dort. Das soll sich ändern. Die Gärtnerei Urech entsteht. Nach und nach werden kleine Gewächshäuser aufgebaut. Das Geschäft blüht. Und 1955 übernimmt Otto Urech-Bosshart den Betrieb. Zunächst führt der leidenschaftliche Gärtner neben dem «Alten Gebäu» im heutigen Fontanapark eine Filiale. Nach rund 20 Jahren endet diese Ära. Die Filiale wird geschlossen und der Park der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. 1973 entsteht auf dem Firmengelände an der Heroldstrasse 25 ein Wohnhaus mit integriertem Blumenladen und

## Balkonberatung vor Ort

angeschlossenem Gartencenter. Und 1984 geht der Betrieb in die dritte Generation. Die beiden Gärtnermeister Felix und Theophil Urech übernehmen das Geschäft. Nachdem es in Chur zwischenzeitlich bis zu elf Gärtnereien gegeben hat, verbleibt das Unternehmen mittlerweile als einzige privat geführte Gärtnerei in der Stadt. 2019 übernimmt Samuel Urech in vierter Generation den Betrieb. Zum ersten Mal wird das Geschäft nicht von einem Gärtnermeister geführt, sondern von einem Betriebsökonom. Aus der Gärtnerei Urech wird die Urech Garten AG. «Wir wollten einfach, dass es weitergeht», erklärt Samuel Urech. Und so ist er heute der neue Inhaber des Geschäfts. Das Land verbleibt im Besitz seines Vaters und Onkels. Und auch der Name bleibt. Und das ist gut so. Denn der Name steht für Vertrauen. Für Qualität. Und für viele treue Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter. Rund 20 Fachkräfte sind es mittlerweile, welche die Kundschaft betreuen. Und beraten. «In der Beratung kann man sich am meisten abheben», ist Samuel Urech überzeugt. Denn die Konkurrenz schläft nicht. Viele Grossverteiler

*Gestern und heute:  
die kleinen Gewächshäuser (oben)  
und das grosse Gewächshaus (unten).*



bieten mittlerweile mit Blumen, Pflanzen und Setzlingen den gesamten Gartenbedarf an. Das stört den Geschäftsführer nicht. Im Gegenteil. «Für viele ist das der Einstieg in die Pflanzenwelt», glaubt er. Wer anspruchsvoller wird, geht für die Beratung in die Gärtnerei. Oder aber die Fachleute der Gärtnerei gehen zu den Kundinnen und Kunden nach Hause. Seit Neustem bietet das Team der Urech Garten AG nämlich auch Balkonberatungen an. Und das gleich vor Ort. «Das ist sehr beliebt», weiss der Chef. Und das gehört mittlerweile zur Kernkompetenz der Gärtnerei. Gartenpflege. Gartenunterhalt. Balkonpflege. Balkonunterhalt. «Da profitieren wir auch von der Krise», sagt Samuel Urech. Der Aussenbereich ist wichtig geworden. Eine Ergänzung zum Innenbereich. Der Wohnraum wird erweitert. «Vom grossen Garten bis zum kleinen Balkon», betont der Geschäftsführer. «Jeder Mensch kann sich seine ureigene grüne Oase schaffen.» Seine persönliche Wohlfühloase. Sie gewinnt in Zeiten des Homeoffice an Bedeutung. Die Leute richten sich ein. Zu Hause. Im Garten. Auf dem Balkon. Und so kann die Gärtnerei auch heute viele langjährige Stammkundinnen und Stammkunden bedienen. «Wir sind

*Modern:  
der Laden der Urech  
Garten AG (oben) und die  
«Stielbar» im Steinbock Center (unten).*



mitten in der Stadt», so Samuel Urech. «Wir sind nahe bei den Leuten.» Die Stadt zu verlassen, war denn auch nie ein Thema bei Urech. «Ich bin selber durch und durch ein Churer», so der Geschäftsführer. «Wir sind glücklich an diesem Standort.» Trotzdem. Viel Laufkundschaft gibt es an der Heroldstrasse bis heute nicht. «Vielleicht waren früher die Parzellen und Filialen meiner Vorfahren deshalb so gut verteilt in der Innenstadt», mutmasst Samuel Urech in Erinnerung an seinen Grossvater. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm. Kurzerhand

eröffnet der umtriebige Urenkel im neuen Steinbock Center in Chur die «Stielbar». Dort können die Pflanzenliebhaber das Angebot von Urech in stimmiger Atmosphäre bei einem Tässchen haus eigenem Tee kennenlernen. Und wer möchte, kann später die Gärtnerei zur Beratung aufsuchen. Das tönt gut. Drückt da etwa der Betriebsökonom durch? Samuel Urech lacht. Dann winkt er ab. «Nicht nur», sagt er. «Garten hat in meinem Leben immer eine grosse Rolle gespielt.» Klar. Samuel Urech ist ja auch im Wohnhaus direkt neben der

Gärtnerei aufgewachsen. Er fühlt sich wohl im Grünen. Und er hat viel Platz gehabt zum Spielen. Nun wohnt er mit seiner jungen Familie im Neubau hinter dem Gewächshaus. Und nun wachsen auch seine beiden kleinen Kinder direkt neben der Gärtnerei auf. Auch sie fühlen sich wohl im Grünen. Und auch sie haben viel Platz zum Spielen. Es geht weiter. Die fünfte Generation scheint gesichert.

**Es geht weiter**

[www.urech-garten.ch](http://www.urech-garten.ch)

Anzeige





**Motorhacken und Vertikutierer – Bei uns erhalten Sie das gewünschte Mietgerät.**



MOTORGERÄTE UND KOMMUNALTECHNIK  
**ZIMMERMANN AG**  
Churerstr. 1, Domat/Ems, Tel. 081 650 30 00, [www.zimmermannag.net](http://www.zimmermannag.net)